



17.247.95

Gewichtiges Königshaus in Windberg: Majestät Friedel Schmitz (Mitte) und seine Minister Jürgen Hofer (l.) und „Jögi“ Wilms.

# Windberg feiert mit 14 Kompanien

Gewichtiges Königshaus regiert die Schützen

(E.S.) Windberg und Großheide erstrahlen zur Zeit in den Farben Grün und Weiß. Nicht nur hunderte Wimpelketten zieren die Straßen, sondern viele Hausbesitzer haben Fahnen aufgezogen. Dazu verhalf ihnen der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide.

Wenn Windberg und Großheide Schützenfest Kirmes feiern, dann sind die 14 Kompanien dabei. Die Karnevalisten schließen sich ebenso wie die Kringärtner zusammen. Letztere haben sogar eine eigene Gruppe, die unter dem Namen „Gut Schüpp“ mit eigener Fahne marschiert. Angeführt wird der Zug in Windberg stets von der eigenen Reitergruppe. Die Vereine sind in der bündenswerten Lage, daß sie im Haus Baues einen Festsaal haben, der für alle Veranstaltungen geeignet ist. Das zeigte sich auch diesmal, denn über mangelnden Zuspruch konnte sich der Bürgerschützenverein nicht beklagen. Ein Höhepunkt war der Festball, der unter dem Motto „Von Schützen für Schützen“ stand. Vier Kompanien zeigten sich von ihrer besten Seite, brachten Sketche und andere

Darbietungen auf die Bühne. Am Sonntagmorgen hielt der evangelische Pastor Karl-Heinz Bassy die Predigt im Ökumenischen Gottesdienst in der St. Anna-Pfarrkirche. Der Kirchenchor und (wie seit 20 Jahren) der Musikverein Hinsbeck sorgten für einen festlichen Rahmen.

Nach der Fahnenparade marschierten die Kompanien an vielen Ehrengästen vorüber. Überrascht von dem bunten Treiben war das Königshaus. Majestät Friedel Schmitz und die Ritter „Jögi“ Wilms, Jürgen Hofer bringen (zusammen) 412 Kilo auf die Waage. Alle drei haben sich vorgenommen nach dem Schützenfest ein paar Kilo abzuspecken. Aber sie sind wohl das schwerste Königsgespann der diesjährigen Mönchengladbacher Schützenfeste. Allerdings muß zur Ehre von König Friedel Schmitz gesagt werden, daß dieser schon vor den festlichen Tagen zumindest „ein paar Gramm“ abgenommen hat.

Zum heutigen Klompenball ab 11 Uhr haben sich die Frauen des Vereins Überraschungen ausgedacht. Um 18.30 Uhr wird erneut paradiert. Das Heimatfest beschließt die Prunk.